

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der
Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

www.zooparkfreunde.de
www.zoopark-erfurt.de



Ein Stück Südamerika in Thüringen

Zooparkfreunde vollenden ihr bislang größtes Projekt

Vor dem Baustart:

*Gepardenanlage wird
errichtet
Seiten 4 und 5*

Tierpatenschaften:

*Für jeden ist etwas dabei
Seiten 6 und 7*

Ehrenamt:

*Neuigkeiten aus
unserem Verein
Seiten 8, 9 und 10*

Zoofahrt:

*Wir waren in Wuppertal
und Arnheim
Seite 11*

Wir sind Goldsponsoren

 Sparkasse
Mittelthüringen



Kommentar



Ein echter Gewinn

Die Fertigstellung der Südamerikaanlage erfüllt uns mit großer Freude. Immerhin handelt es sich um die größte Investition unserer Vereinsgeschichte und das erste Objekt, das wir als Verein allein realisiert haben. Auf der Ostseite des Roten Berges ist eine neue Besucherattraktion entstanden, die einen echten Gewinn für unseren Zoopark darstellt. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen des Vereinsvorstandes bedanken: bei allen Spendern und Sponsoren, die dieses Projekt ermöglicht haben, bei der Architektin Aischa Vogel, bei den Baufirmen Landschaftsbau Erfurt Simonsen & Montag, Schüler-Petzold-Christ GbR, Elektro-Paudler sowie Steinmetz Mark Dressel für die gute Zusammenarbeit, beim Thüringer Zoopark für die engagierte Begleitung und Unterstützung. Und ein Dank geht an unseren ehemaligen stellvertretenden Vorsitzenden Andreas Huck, der das Projekt Südamerikaanlage in der Projektierungsphase betreut hat. Wir wünschen ihm, dass er bald wieder gesund wird.

Klaus-Peter Uth
Stellv. Vereinsvorsitzender

Impressum

Der Zooparkfreund

Zeitschrift des Vereins der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Kontakt:

Zum Zoopark 1 · 99087 Erfurt

Telefon: 0361 7518833

Telefax: 0361 7518817

E-Mail: info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

erscheint 3x im Jahr

Auflage: 2.500 Stück

Der Bezug des „Zooparkfreunds“ ist im Mitglieds- und Tierpatenschaftsbeitrag enthalten.

Redaktion: Stephan Zänker

Layout/Druck: Schneider Media GmbH, Erfurt

Titelfoto: Stephan Zänker

Ein Stück Südamerika

Das ist wirklich ein Meilenstein in unserer Vereinsgeschichte: Mit der Einweihung der Südamerikaanlage vollenden wir unser finanziell bislang größtes Projekt. Die Investition in Höhe von 150.000 Euro veränderte das Antlitz der Ostseite des Roten Berges und schuf eine der schönsten Pampa-Nachbildungen Deutschlands. Über diesen Erfolg können wir uns mit vollem Recht freuen.

Alles neu im Thüringer Zoopark: Wer sich vom Nashornhaus in Richtung Giraffen und Festwiese auf den Weg macht, der wird das vor ihm liegende Areal kaum wiedererkennen. Denn statt ewig langer Treppen, einer abschüssigen Lamaanlage und einer verlassen Flamingowiese findet der Besucher nun eine großzügig gestaltete südamerikanische Pampa vor, die von einem sanft ansteigenden Weg eingerahmt wird. In nur vier Monaten Bauzeit entstand ein kleines Stück Argentinien mitten in Thüringen. Die beliebten Lamas leben hier in Gemeinschaft mit Maras und Nandus auf einer Fläche von 3.500 Quadratmetern – und die Tiere haben allen Grund, sich so richtig wohl zu fühlen.

Es wurde ja auch an alles gedacht: Weitläufige Grasflächen gibt es und eine schöne Sandfläche, dazwischen Felsgestein, genügend schattige Bäume, eine Wasserstelle und Unterschlüpfe für die kleinen Maras. Die Ställe der Lamas wurden saniert und erhielten einen farbenfrohen Anstrich – und die Nandus können sich über ein nagelneues Haus freuen, das als optischer Blickfang in blau-gelb leuchtet. Auch an die Besucher wurde gedacht: Sie können gleich an mehreren Stellen gut in die Anlage sehen, die offen vor ihnen liegt, weil der Weg sie quasi umrundet. Keine Frage: Der Landschaftsarchitektin Aischa Vogel ist ein ausgesprochen guter Wurf gelungen. „Lamawiesen gibt es anderswo auch. Aber hier sind sie in Gemeinschaft mit anderen Tieren in einer authentisch gestalteten Landschaft zu erleben“, freut sich Zoodirektor Dr. Thomas Kölpin über die neue Attraktion. Und bedankt sich bei seinem Förderverein dafür, dass dieses ehrgeizige Projekt verwirklicht wurde.

Ehrgeizig – diese Beschreibung trifft zu. Denn es ist schon eine beachtliche Leistung, 150.000 Euro aus Spendenmitteln zusammenzutragen und in eine neue Anlage zu investieren. Es ist die bislang größte Summe für ein Einzelprojekt auf dem Roten Berg. Stetes Engagement war nötig, um sie aufzubringen. Ob Tierpaten, Einzelspender, Mitglieder, Loskäufer

bei der Zoolotterie, Spendentrichterspieler, Villanutzer oder Sponsoren – alle haben gemeinsam dazu beigetragen, dass unser Verein diese Aufgabe meistern konnte. Und damit unter Beweis gestellt, was Privatinitiative zu leisten vermag. ■

Chronik eines Projektes

Januar 2009

Auf seinem traditionellen Neujahrsempfang stellt der Verein der Zooparkfreunde die Idee einer Südamerika-Anlage vor. Es wird mit Kosten von rund 80.000 Euro gerechnet.

März 2009

Ein Architekturwettbewerb wird ausgelobt, an dem sich drei Büros beteiligen. Aufgrund der größeren Fläche der Anlage wird mit deutlich höheren Kosten gerechnet.

Mai 2009

Der Vereinsvorstand beruft eine fünfköpfige Jury, die die Entwürfe beurteilen soll.

Juli 2009

Es finden Gespräche mit den beiden Büros statt, die die besten Entwürfe eingereicht haben.

Oktober 2009

Die Landschaftsarchitektin Aischa Vogel erhält den Zuschlag. Laut Vertrag kostet die Anlage 150.000 Euro.

Januar 2010

Die Bauleistungen für die Anlage werden ausgeschrieben. Die danach eingehenden Angebote liegen voll im Kostenrahmen.

April 2010

Der erste Spatenstich für die Südamerika-Anlage erfolgt.

August 2010

Die Südamerika-Anlage wird von ihren Bewohnern bezogen und kann eingeweiht werden.

Anzeige



VogelPerspektive

Aischa Vogel

Freie Landschaftsarchitektin

Rathenaustraße 45 · 99085 Erfurt

T 0361 . 39 14 055

F 03222 . 12 62 933

M 0179 . 94 16 705

e-mail: vogel.perspektive@arcor.de

Der Verein der Zooparkfreunde bedankt sich bei Landschaftsarchitektin Frau Vogel für die gelungene Südamerika-Anlage.

mitten in Thüringen

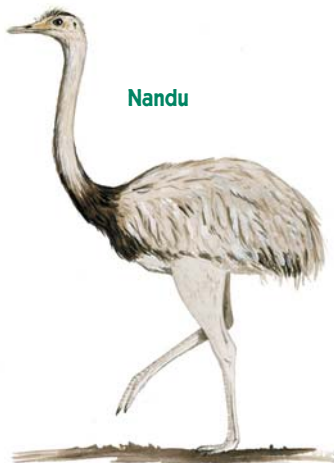


Die Bewohner der Pampa

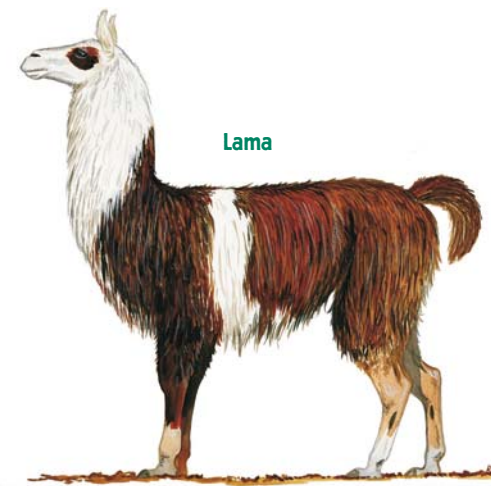


Mara

Große Maras sind entfernte Verwandte der Meerschweinchen. Sie bewohnen die Grassteppen Argentiniens. Maras vertragen Minusgrade bis $-18\text{ }^{\circ}\text{C}$. In der Natur suchen sie Schutz in selbst gegrabenen Erdhöhlen oder unter Gebüsch. Maras ernähren sich von Gräsern, Kräutern, Gemüse und Obst. Stets sollte reichlich Heu vorhanden sein.



Nandu



Lama

Lamas sind höckerlose Kleinkamele. Sie sind die Haustierform des Guanacos. Entstanden ist diese Zuchtform in den südamerikanischen Anden. Lamas sind winterhart. Sie ernähren sich rein pflanzlich.

Nandus sind Laufvögel. Sie leben in den Grasländern Südamerikas. Auch in unseren Breiten sind Nandus winterhart, wie die in Mecklenburg-Vorpommern frei lebenden Tiere eindrucklich belegen. Nandus sind Allesfresser. Sie bevorzugen Pflanzen, fressen aber auch Samen, Früchte, Wurzeln und Kleintiere. ■

Zoolotterie



Helfen und gewinnen

Wer auf ganz einfache Weise dem Zoopark helfen und gleichzeitig noch die Chance auf einen Geldgewinn haben möchte, der kauft am besten ein Los der Zoolotterie. Seit Anfang April sind die Stände auf dem Anger, im Zoopark und im egapark Erfurt präsent. Auch auf dem Weihnachtsmarkt wird man wieder Lose kaufen können. Als Hauptpreis winken 1.000 Euro. Und die Gewinnchancen sind hier bei 30.000 Losen pro Serie viel höher als anderswo. Gleichzeitig hilft man unserem Verein, denn die Überschüsse können wir in neue, artgerechte Anlagen investieren. Auch hierfür ist die Südamerikapampa ein gutes Beispiel. Also: Wenn Sie demnächst wieder einmal über den Anger flanieren, unseren Zoopark besuchen oder zu Gast sind bei einem Fest im egapark Erfurt – machen Sie einfach Station an einem unserer Lotteriestände und erwerben Sie für einen Euro ein Los. Vielleicht gewinnen Sie ja etwas.

Anzeige

neumann
BAUELEMENTE GMBH

Erfurter Straße 60
99448 Kranichfeld



Fordern Sie
unsere kompetente Beratung an

Telefon
03 64 50 / 348-0

www.neumann-bauelemente.de

Neues aus dem Zoopark



Nachwuchs

Wieder einmal gibt es reichen Kindersegen bei den Erdmännchen im Zoopark. Vier Jungtiere erobern gerade die Außenanlage. Und obwohl sie am Anfang von den Familienmitgliedern eilig in Sicherheit gebracht werden, kommen sie doch beharrlich immer wieder an die Oberfläche. Draußen ist ja auch alles viel interessanter. Während mindestens ein Familienmitglied Ausschau von Felsen oder Stämmen nach Feinden, wie Krähen hält, sind auch immer einige Erdmännchen bei den Kleinen in unmittelbarer Nähe. Ganz wie die großen haben die Sprösslinge bereits den Komfort der Wärmelampen entdeckt. Sicher und gut bei den Erwachsenen eingekuschelt wird bereits ab und zu unter der wärmenden Lampe geschlafen, wenn die Müdigkeit zu groß wird. Wenn die Gruppe munter wird, zum Beispiel bei der Schaufrütterung, werden auch die Kleinen wieder wach. Ein echtes Erlebnis für die Besucher!

Abschied

Auch kleine Nashörner werden groß. Aus dem kleinen, unbeholfenen Nashorn „Samia“ ist seit der Geburt am 6. Januar 2008 ein stattliches Nashorn geworden. Mit nun fast zweieinhalb Jahren hat sich die Bindung an die Mutter gelöst und „Samia“ wurde immer selbstständiger. Nicht nur das: Mit dem Eintritt in die Fortpflanzungsfähigkeit von „Samia“ zeigte auch der Bulle „Kiwu“ bereits Interesse. Und damit es keine Inzucht gibt, musste ein guter Platz für sie gefunden werden. Natürlich werden sie nur dorthin vermittelt, wo beste Haltung- und Nachzuchtmöglichkeiten garantiert sind. „Samia“ lebt nun im Zoo Givskud in Dänemark. Dort teilt sie sich mit weiteren 7 Nashörnern eine 3,5 ha große Anlage. Abschied von Nashornnachwuchs zu nehmen fällt immer schwer – aber etwas leichter, wenn man weiß, dass die Reise in ein Nashornparadies geht.

Gepardenanlage vor

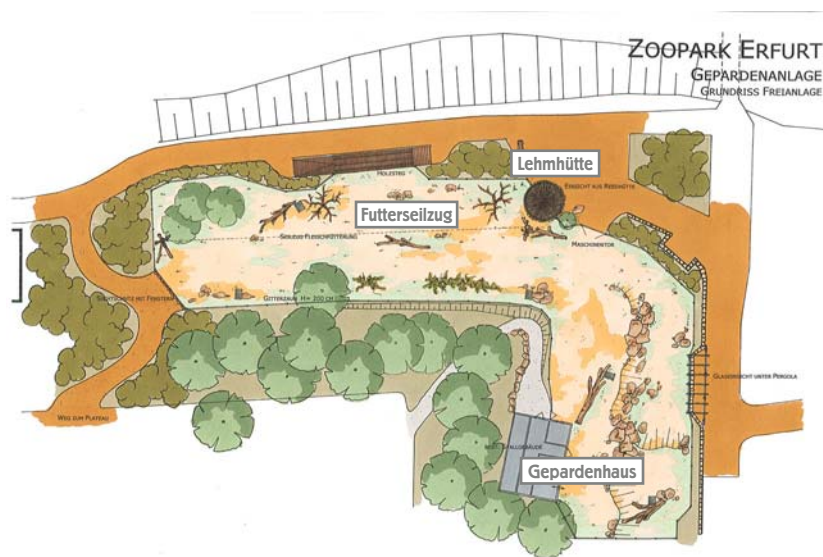
Sie sind die schnellsten Landtiere der Erde und ein Inbegriff für Eleganz: Geparden. Künftig werden sie auch im Thüringer Zoopark zu bestaunen sein. In Kürze erfolgt der Baustart für eine großzügige Anlage, an deren Finanzierung sich auch der Verein der Zooparkfreunde beteiligt.

Die Ostseite des Roten Berges verändert weiter ihr Gesicht. Da ist zum einen die nagelneue Südamerikaanlage mit dem neuen, behindertengerechten Schlingelweg – und gibt es zum anderen bald eine Gepardenanlage. Dort, wo einst Steinböcke und Bisons zu Hause waren, werden schon bald die graziilen Raubkatzen zu bestaunen sein, die als die schnellsten Landtiere der Erde gelten.

vorgesehenen witterungsgeschützten Unterständen auskommen würden. Die Besucher werden die Tiere sehr gut beobachten können. Eine Möglichkeit besteht auf der Ostseite durch große Glaselemente unter einer Pergola, eine weitere in einer afrikanischen Lehmhütte mit bodenlanger Verglasung. Sie eröffnet den Blick in die Tiefe der Anlage und auf eine besondere Attraktion, den Futterseilzug.

Um die Geparden in ihrem graziilen Lauf zu zeigen, werden sie von Zeit zu Zeit mit einem Seilzug gefüttert, so dass die Jagdinstinkte der Tiere unterstützt werden. Zusätzliche Beobachtungsmöglichkeiten bieten ein Holzstiege und Sehschlitze in einer Sichtschutzwand.

Die neue Gepardenanlage ist eine echte Bereicherung für den Zoopark. Mit ihr wird auch eine Lücke im Besucherweg geschlossen. Sie eröffnet



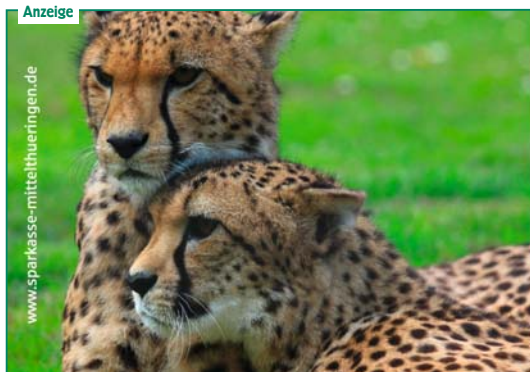
Im Auftrag des Thüringer Zooparks hat das Planungsbüro Wiesenthal einen Entwurf für das Gehege angefertigt, der artgerechte Haltung mit Besucherattraktivität verbindet. Seine Fläche wird mit rund 1.200 Quadratmetern fünfzehnmal größer ausfallen als in den einschlägigen Richtlinien gefordert ist.

Der Vorteil des Areals liegt darin, dass bestehende Elemente weiter genutzt werden können, was sich kostenmäßig sehr günstig auswirkt. Das trifft auf den Besucherweg im Süden und Osten ebenso zu wie auf das Steinbockhaus. Hier werden drei geräumige Boxen mit Heizung für die kalte Jahreszeit eingerichtet, obwohl sich Geparden eigentlich sehr gut an unser Klima anpassen und mit den drei zusätzlich

net zudem auch die bessere Anbindung der Ostseite des Roten Berges an das Bergplateau. Insgesamt also handelt es sich um ein wichtiges und lohnendes Vorhaben.

Deshalb hat der Verein der Zooparkfreunde auf seiner Mitgliederversammlung beschlossen, das Projekt mit rund 25.000 Euro zu unterstützen. Unser Part ist der Umbau des alten Steinbockhauses zur neuen Gepardenunterkunft. Das Gebäude wird innen auf Vordermann gebracht und erhält eine Verkleidung im afrikanischen Stil. Der Baustart für das Areal soll in Kürze erfolgen, so dass die neue Besucherattraktion für die Zoopark-saison 2011 zur Verfügung steht. ■

Anzeige



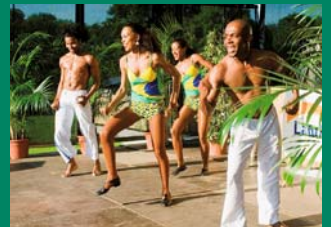
Uns verbindet
etwas Besonderes:
Leidenschaft und Leistung.

 Sparkasse
Mittelthüringen

Mit viel Leidenschaft und Ehrgeiz, Einfühlungsvermögen und Ausdauer kümmert sich der Thüringer Zoopark Erfurt um die Aufzucht und Pflege ihrer Lieblinge. Ähnlich aktiv und leistungsfähig engagieren auch wir uns für gesundes, erfolgreiches Wachstum - zum Beispiel mit einer renditestarken Geldanlage. **Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

Neue Veranstaltungen

Auch im Veranstaltungskalender des Thüringer Zooparks hat es in diesem Jahr Veränderungen gegeben. Neu im Programm waren drei Tropennächte im Juni und drei Klassiknächte im August. Sie boten Kulturgenuß an einem ungewöhnlichen Ort, mit abwechslungsreichem Programm, Show und Feuerwerk – arrangiert zu einem attraktiven und besonderen Erlebnis. Auch wenn die Resonanz noch nicht so groß war, zeigt es doch, dass die Verknüpfung von Tieren, Park, Kultur und Abendstimmung ein vielversprechender Ansatzpunkt ist. Gleichwohl bedauern es viele Mitglieder unseres Vereins sehr, dass das Beliebte und mit großer Zuschauerresonanz versehene Zooparkfest aus der Veranstaltungsplanung gestrichen wurde.



Himmelblau

Was ist klein, blau und läuft an der glatten Scheibe hinauf? Der neue Himmelblaue Zwerggecko im Zoopark. Aufgrund seines lateinischen Namens *Lygodactylus williamsi* wird der kleine, gerade mal 5 cm lange Gecko von der Belegschaft liebevoll als „Willi“ betitelt. Er ist sehr neugierig und beobachtet alles, was im und vorm Terrarium geschieht. Glücklicherweise ist er tagaktiv und deshalb für Besucher gut zu sehen. Er lebt friedlich mit den Rosenkäfern zusammen, die nur unwesentlich kürzer sind als er. Da seine Beute aus kleinen Grillen, Fliegen oder Springschwänzen besteht, sind die Käfer aufgrund ihrer Größe und Breite nicht in Gefahr. Als aktiver Jäger sieht man den Gecko äußerst flink die Äste, Wände oder auch die Glasscheibe hochklettern. Der metallischblaue Flitzer sucht übrigens noch ein Weibchen. Diese sind unscheinbarer gefärbt und schmücken sich mit Grün- und Bronzetönen. Bleibt zu hoffen, dass sich für „Willi“ bald eine „Maja“ findet, und beide dann fleißig wie die Bienechen sind. Die schlüpfenden Jungtiere sind gerade mal 1,5 bis 2 cm groß.

dem Baustart

Neue Anlage zeigt Wirkung

Nachwuchs bei den Flamingos

Wenn es noch eines Beweises bedürfte, wie wirkungsvoll der Bau artgerechter Anlagen im Thüringer Zoopark ist, hier ist er: Bereits im Jahr nach der Eröffnung der Flamingolagune können wir uns über drei Küken freuen. Freilich, die Jungvögel sind haben noch nicht das elegante, zartrosa Gefieder der Altvögel. Nein, die Kindermode sieht eher nach weiß-grauer Putzwolle aus. Auch die Beine

in dieser Nähmilch sind. Wenn also Küken oder Eltern etwas kleckern, dann sieht es so aus, als ob das Küken am Schnabel oder Hals blutig wäre. Übrigens: Die Eltern füttern nur ihr eigenes Jungtier, das sie an der Stimme erkennen. Im Alter von vier bis sechs Wochen zeigen die Kleinen erstmals Interesse an der natürlichen Nahrung. Dann bekommt auch der Schnabel die Bogenform, die zum Seihen der



haben noch nicht die hohe, schlanke Gestalt. Kurz, stämmig und schwarz sind Beine und Füße ausgebildet. So sieht der Gang auch noch etwas unbeholfen und schwankend aus. Pro Paar wird normalerweise nur ein Ei gelegt, ganz selten auch mal zwei. Nester, die zwei Eier enthalten, werden unter Umständen von zwei Weibchen genutzt, von denen jedes ein Ei beigesteuert hat. Auch der Schnabel ist am Anfang noch gerade und krümmt sich erst mit mehreren Wochen in die typische gebogene Gestalt des Flamingoschnabels.

So wie sich beide Elternteile mit dem Brüten abwechseln, so füttern auch beide Altvögel das einzige Küken. Dazu sondern spezielle Zellen eine milchige Flüssigkeit ab, die sowohl Fette als auch Proteine enthält. Auffällig ist, dass auch rote Farbstoffe mit

Futtertiere aus dem Wasser nötig ist. Die Jungvögel werden aber noch wochenlang von den Eltern mitversorgt, nur eben von Tag zu Tag seltener und mit weniger Nähmilch, sobald die Kleinen selbst Nahrung aufnehmen. Dank der neuen Anlage, die der Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V. gemeinsam mit dem Thüringer Zoopark errichtet hat, haben die Flamingos nun optimale Brut- und Aufzuchtbedingungen. Durch die Netzbespannung haben die Küken jetzt auch die Chance aufzuwachsen – die Krähen können weder die Eier klauen noch die Kleinen verletzen. Und wer heute mit seinen Kindern in den Zoopark kommt, sieht vielleicht einen Vogel aufwachsen, den später die Ururenkel auch noch bestaunen können. Denn Flamingos können nachweislich ein Höchstalter von 70 Jahren erreichen! ■

Anzeige

Erfurter.

Johannesstraße 59 · 99084 Erfurt
Wohnungsangebote unter:
Tel.: 0361 7472-231/-232 und -241/-242
www.wbg-erfurt.de



mögen's grün!

Auch Chamäleons im Thüringer Zoopark Erfurt.

Wohnungsbau
Genossenschaft
Erfurt.

Wohnen in der WbG "Erfurt" – mehr als ein Zuhause

Wie wäre es mit ein

Es ist ohne Zweifel die schönste Verbindung zu Ihrem Lieblingstier: Eine Tierpatenschaft drückt nicht nur ein besonders tierisches Engagement aus, sie bewirkt durch Ihre Spende auch etwas richtig Gutes. Denn mit dem Geld kann der Verein der Zooparkfreunde weitere artgerechte Anlagen im Thüringer Zoopark errichten. Die Vielfalt der möglichen Tierpatenschaften ist groß. Schon ab 10 Euro im Jahr sind Sie dabei. Und neben einer repräsentativen Urkunde erhalten Sie einmal im Jahr die Einladung zu unserem Tierpatentreffen mit spannenden Einblicken hinter die Zookulissen.

Unsere aktuellen Tierpaten:

Emons Spedition GmbH (2 Bisons); Lutwin Wehr (Erdmännchen); Harald Kretzschmar (Steppenadler); Kerstin Reinhardt (Dominikanerwitwe); André Posekardt (Baumpython); Johanna Wolf (Gecko); Rechtsanwalt Thomas Unger (Klippschliefer); Nicole Myrth (Waldesel); HKS Automaten-service (Pfau); Schule am Zoopark (Minischwein); Beate Trinks (Borstenhörnchen); Daniel Myrth (Kakadu); Stefan Anders (Gecko); Felix Sauerbrey (Vogelspinne); Patrick Riedl (Zwerggleitbeutler); Dagmar Kolbeck (Stachelschwanzwaran, Pfau); Prüfungszentrum Mitteldeutschland-Erfurt GbR (Anakonda); Wilfried Otto (Erdmännchen); Birgit Rathsmann (Zwergziege); Stephanie Möller (Pfeilgiftfrosch); Helga Neukirch (Gecko); Apotheke am Zoopark (Elefant); Elsa Herz (Pfau); Michael Albrecht (Ritteranoli); Gisela Scholz (Waldesel); Günter Schulze (Bartagame, Amurnatter); Karsten Thiersch (Zwerggleitbeutler); Steffen Kügler (Quasentschaf); Renate Winzer (Schneeeule); Kathrin Albrecht (Kakadu); Renate Elliger (Erdmännchen); Addend GmbH (Riesenkänguru, Steppenadler); Randolf Faske (Vogelspinne); Kerstin Ludwig (Goldfisch); Matthias Franzmann (Borstenhörnchen); Helga Reichardt (Borstenhörnchen, Minischwein); Gabriele Söllner (Minischwein); Siegfried Wunsch (Erdmännchen; Juliane Bechmann (Pfeilgiftfrosch); Samantha Ostrowski (Streifengrasmaus); Sylvia Wunderlich (Löwe); Uwe Bönewitz (Erdmännchen); Madlen Thomas (Streifengrasmaus); Annalena Hauffe (Regenbogenboa); Hans-Joachim Römpler (Beo); Hubert Gerlach (Tanrek); Carmen Machwirt-Kolle (Schneeeule); Armin Kolle (Vielstreifenskink); Thomas Hutt (Waldesel); Marietta Hutt (Erdmännchen); Robin Hutt (Borstenhörnchen); Marion Walsmann (Heidschnucke); Christian Weise (Königsnatter); Eric Häffner (Regenbogenboa); Leonie Häffner (Zwergmaus); Tamara Voigt (Vogelspinne); Zahntechnik-Zentrum Eisenach (Shire-Horse); Lars Leidolph (Minischwein); Nancy König (Vogelspinne); Der Frosch GmbH (4 Frösche); Glinicke Automobilzentrum (2 Rappenantilopen); Aktiv-Schule Erfurt (Anakonda); BBS St. Elisabeth, Kurs 17/09 (Schildkröte); I.K.Hofmann GmbH (Erdmännchen); Rudi Kleffel (Zebamanguste); Hannelore Henn (4 Waldrapp-Ibisse); Heide Asmus (Jemenchamäleon); Anton Felix Hauffe (Königspython); Prof. Dr. Ingeborg Aßmann/Gisela Bongardt (Lisstaffe); Steffan Sonnekalb (Flamingo); Torsten Simon (Zwerggleitbeutler, Pfeilgiftfrosch); Stefanie Seckel (Schneeeule); Helmut Pannke (Zwerggleitbeutler); Jutta & Günter Pambor (Flamingo); Ingolf Ebers (Erdmännchen); Azubis der Stadtverwaltung (Minischwein), Ruschel & Coll. (Erdmännchen)■



Rappenantilopen: Gerade erst im Zoopark angekommen, als neue Bewohner der Afrikasavanne, schon findet sich der erste Pate: Bernd Friedrich vom Automobilzentrum Glinicke nahm seine Urkunde für zwei der grazilen Tiere („Genauso elegant wie unsere Autos.“) aus den Händen von Beirat Annette Sachse entgegen.



Känguru & Steppenadler: Ganz demokratisch ließen Olivia Ehmig und Sandra Jahn vom Personaldienstleister Addend ihre Mitarbeiter die Patentiere für das Unternehmen auswählen. Am Ende gewannen ein Riesenkänguru und ein Steppenadler.

RUSCHEL & COLL.
GmbH & Co. KG Steuerberatungsgesellschaft

Stark in Ihrem Sinn...

- » Beratung
- » Finanz- & Lohnbuchhaltung
- » Jahresabschluss & Steuererklärung
- » Private Steuern
- » Spezialisierung auf gemeinnützige Einrichtungen

Ruschel & Coll. GmbH & Co. KG
Steuerberatungsgesellschaft
Goethestr. 21/22, 99096 Erfurt
Telefon: 03 61 - 34 06 60

Niederlassung Stadttilm:
Markt 24, 99326 Stadttilm
Telefon: 036 29 - 8 30 60

Niederlassung Stadtlengsfeld:
Marktstr. 3, 36457 Stadtlengsfeld
Telefon: 03 69 65 - 80 99 49

www.ruschel-collegen.de
post@ruschel-collegen.de



Lust auf eine Tierpatenschaft?

Noch mehr Anregungen

Farbenfroh: Pfeilgiftfrosch



Wer sagt denn, dass Frösche nur grün oder braun sind? Im Aquarium gibt es mit den Pfeilgiftfröschen wirklich farbenfrohe Exemplare. Ihr Gift nutzen die Indios in Südamerika für ihre Pfeile.

Patenspende pro Jahr:
10 Euro

Hingucker: Bartagame



Ihr exotisches Aussehen macht sie zu optisch sehr interessanten Tieren. Kein Wunder, dass sich Bartagamen seit Jahren größter Beliebtheit erfreuen.

Patenspende pro Jahr:
30 Euro

er Tierpatenschaft?



Erneut konnte für alle sieben Löwen ein Tierpate gefunden werden. Jeder Pate spendet an den Verein 2.500 Euro, wodurch ein Gesamtbetrag von 17.500 Euro zusammengekommen ist. Die Palette der Paten reicht von der Einzelperson bis zum großen Unternehmen. Ihre Patenschaften verlängert haben Sylvia Wunderlich („Lubaya“), die eine Praxis für Psychotherapie und Neuropsychologie führt, die Unternehmer Heidi und Bernd Weidenhau aus Kerspleben („Jantar“), die Erfurter Bahn GmbH („Ribat“), Mario Schlieffe, Geschäftsführer der Schlieffe-Gruppe („Etana“), die Thüringer Allgemeine („Kibali“) sowie die Unternehmen Erfurter Gleisbau GmbH und Reise Bau GmbH & Co. KG („Rafiki“). Für „Amos“ hat sich mit der BauControl Hausverwaltung GmbH ein neuer Pate gefunden.



Lisztaffe: Auch im Aquarium sind Tierpatenschaften möglich – und nicht nur für Fische. Prof. Dr. Ingeborg Abmann und Gisela Bongardt von der Stadtratsfraktion der Freien Wähler entschieden sich für einen Lisztaffen.



Shire-Horse: Pferde gehören sicher zu den beliebtesten Tieren überhaupt. Und der Thüringer Zoopark besitzt einige Prachtexemplare von ihnen. Ernst Blum, Geschäftsführer des Zahntechnik-Zentrums Eisenach, entschied sich deshalb für die Patenschaft über ein Shire-Horse – das ist immerhin die größte Pferderasse der Welt.



Elefant: Thüringens großzügigste Tierpatin heißt Claudia Dreier und ist Inhaberin der Apotheke am Zoopark im Einkaufszentrum Roter Berg. Mit ihrer ganzen Familie ist sie seit fünf Jahren Fan der Elefanten – und Patin von „Seronga“.



Erdmännchen: Sie avancierten 2008 zu den beliebtesten Tieren im Thüringer Zoopark, und das mit gutem Grund. Kein Wunder also, dass sie auch das Herz des Herrenausstatters Ingolf Ebers eroberten. Vereinsvize Klaus-Peter Uth, selbst Erdmännchen-Pate, überreichte die Urkunde gern.

n für Ihre Patenschaft erhalten Sie unter www.zooparkfreunde.de oder unter (0361) 7 51 88 33.

Glücksbringer: Minischwein



Jeder Mensch will Schwein haben. Und wenn es so drollig daher kommt wie die Minischweine des Zooparks, dann ist der Schritt zur Patenschaft klein.

Patenspende pro Jahr: 50 Euro

Elegant: Flamingo



Sie bilden im Zoopark die rosarote Begrüßung und wirken in ihrem filigranen Federkleid äußerst elegant: Rosaflamingos können oben drein sehr lange auf einem Bein stehen.

Patenspende pro Jahr: 150 Euro



Wir sind gerne mit unserer Hilfe dabei.

Ihr Partner für Verkauf und Service.



Mercedes-Benz

RUSS & JANOT

Russ & Janot GmbH
 Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
 99092 Erfurt, Binderslebener Landstr. 92
 99310 Arnstadt, Ichtershäuser Straße 4
www.russ-janot.de

Die letzte Spalte

Die nächste Sau bitte!

Die menschliche Wahrnehmung ist ein Rätsel. Es gab eine Zeit, da spielte das Thema Klimawandel eine wichtige Rolle. Politiker und Wissenschaftler waren sich einig, dass nun aber ganz dringend etwas passieren müsse. Ganz dringend war dann die Finanz- und Wirtschaftskrise – und damit die nächste Sau, die durchs Dorf getrieben wurde. Plötzlich galten die hehren Klimaziele nicht mehr, ging es nur noch um Arbeitsplätze und Wachstum. Ja, es gab sogar Wissenschaftler, die nachwiesen, dass der Klimawandel doch gar nicht so schlimm sei. Nun zieht die Wirtschaft – welch Wunder – wieder an. Und weil wir plötzlich weniger Jobsorgen haben, fallen uns die Waldbrände in Russland, der Extremwinter in Südamerika und die Überschwemmungen in Pakistan, China und an der Neißة ins Auge. War da nicht irgendwas mit dem Klimawandel? Musste da nicht irgendwas getan werden? Begrüßen Sie also auf das Herzlichste die nächste Sau in unserem Weltdorf, es ist eine alte Bekannte. Wer weiß, wie lange sie bleibt.

Stephan Zänker

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren nachträglich zum besonderen Geburtstag:

Zum 50.: Dr. Maren Wölk (25.07.); Uwe Steinbrück (07.08.)

Zum 60.: Ernst W. Bergmann (23.04.); Renate Fröde (25.04.); Eberhard Stäblein (03.06.); Dr. Urs Warweg (20.06.); Monika Gerlach (19.08.)

Zum 65.: Karin Landherr (26.05.); Siegfried Kluge (27.08.)

Zum 70.: Ottfried Hämmerling (24.05.); Günter Praedicow (01.07.); Christel Wiegand (25.08.)

Zum 75.: Rosemarie Pappelbaum (26.06.)

Zum 80.: Ursula Stern (15.04.); Eleonore Stein (08.05.)

Zum 81.: Horst Haring (05.05.)

Zum 82.: Gertraud Niemand (27.06.)

Zum 83.: Helga Reichardt (18.05.)

Zum 84.: Eva-Lieselotte Paul (06.04.); Gerhard Wolf (24.04.); Hannelore Helzer (30.05.)

Zum 85.: Rose-Marie Kohl (29.06.); Ursula Bach (04.07.)

Zum 88.: Egon Daniel (01.08.)

Zum 90.: Martha Schäfer (12.05.)

Wir brauchen Ihre Unterstützung!

Unser Verein gehört sicher zu den aktivsten Fördervereinen Thüringens. Wir sammeln Spenden für den Zoopark ein, koordinieren die Tierpatenschaften, betreiben die Zoolotterie, bewirtschaften die Villa im Zoo, führen Veranstaltungen und Fahrten durch. All diese Dinge müssen vorbereitet und geordnet werden – eine Menge Arbeit, für die wir ständig Unterstützung benötigen.

Unsere Geschäftsstelle ist die Schaltzentrale der Zooparkfreunde. Hier, in einem kleinen Büro im Direktionsgebäude des Zooparks, arbeiten derzeit Tino Maas und Thomas Voigt. Die beiden jungen Männer unterstützen unsere Arbeit im Rahmen von Arbeitsgelegenheiten (nach ALG II), so genannten 1-Euro-Jobs. Sie haben ordentlich zu tun. Für Außenstehende ist es sicher nur schwer verständlich, wie viele Dinge zu erledigen sind, um einen Verein erfolgreich zu führen. Die allgegenwärtige Bürokratie macht auch uns zu schaffen. Deshalb sind wir auf die Mitwirkung ehrenamtlicher Helfer angewiesen.

Ein gutes Beispiel dafür, wie diese Hilfe aussehen kann, ist das Engagement von Christine Stäblein. Seit fast einem Jahr kümmert sie sich um unsere Barkasse. Einmal in der Woche, immer mittwochs von 13 bis 15 Uhr, nimmt sie Barbelege entgegen und rechnet die Kasse ab. Außerdem kümmert sie sich um die Abrechnung der Spendentrichter. Weil dieser Verantwortungsbereich konkret abgegrenzt ist, handelt es sich um eine überschaubare Aufgabe. Wir wissen, was wir an ihr haben – und die ehemalige Mitarbeiterin der Sparkasse empfindet Freude an ihrer ehrenamtlichen Arbeit. An diese guten Erfahrungen möchten wir anknüpfen und weitere Verantwortungsbereiche für ehrenamtliche Helfer schaffen. Derzeit bieten wir folgende Möglichkeiten an, sich zu engagieren:

Mitgliederverwaltung

Mit aktuell 560 Mitgliedern sind wir ein recht großer Verein. Da ist es sehr wichtig, dass unsere Mitgliederdatei immer auf dem aktuellen Stand bleibt. Aufnahmen müssen veranlasst, Adressen überprüft werden. Wenn jemand ausscheidet, ist auch dies zu registrieren. Und anhand der Kontoauszüge

sind die Beitragszahlungen zu überwachen. Diese Aufgabe kann, einen Internetanschluss vorausgesetzt, bequem von zu Hause aus erledigt werden, pro Woche ist ein Zeitaufwand von drei Stunden realistisch.

Betreuung bestehender Tierpatenschaften

Die Zahl der Tierpaten hat 2009 mit 232 einen neuen Rekord erreicht. Wir arbeiten daran, dass immer noch neue dazu kommen. Besonders wichtig sind aber auch und gerade die bestehenden Tierpaten. Wenn ihre Patenschaft ausgelaufen ist, müssen sie kontaktiert werden, um zu erfahren, ob sie verlängern oder das Tier wechseln möchten. Die Betreuung bestehender Tierpatenschaften kann, einen Internetanschluss vorausgesetzt, bequem von zu Hause aus erledigt werden. Sachkosten werden übernommen. Für diese Aufgabe ist ein wöchentlicher Zeitaufwand von drei bis vier Stunden realistisch.



Arbeiten derzeit in unserer Geschäftsstelle:
Tino Maas (links) und Thomas Voigt.

Ausstellung von Spendenquittungen

Wer für den Verein der Zooparkfreunde spendet, der wird vom Finanzamt belohnt. Damit der Betrag von der Steuer abgesetzt werden kann, ist eine Spendenquittung oder, wie es seit einiger Zeit heißt, eine Zuwendungsbestätigung nötig. Die Ausstellung dieser Belege erfolgt, nachdem das Geld oder die Sachleistung bei uns eingegangen ist. Bei dieser Aufgabe ist es notwendig, von Zeit zu Zeit in die Geschäftsstelle zu kommen. Der Zeitaufwand beträgt etwa ein bis zwei Stunden wöchentlich. ■

Wenn Sie sich vorstellen können, ehrenamtlich in unserem Verein mitzuarbeiten, dann melden Sie sich bitte in unserer Geschäftsstelle unter Telefon (0361) 7 51 88 33.

Anzeige

SWE Entsorgung

CONTAINER

per **“KLICK“**



Schnell und einfach Container online bestellen! www.containershop-erfurt.de



Auf der Afrikasavanne werden sich schon bald Zebras, Antilopen und Strauße tummeln.

Baumaßnahmen allerorten

Im Zoopark rollen die Bagger

Es ist derzeit nicht zu übersehen: Im Thüringer Zoopark wird tüchtig gebaut. Und das ist gut so, denn jede Baumaßnahme erhöht seine Attraktivität für Tiere und Besucher. Da nimmt man vorübergehende Einschränkungen gern in Kauf. Damit Sie über den aktuellen Stand informiert sind, geben wir hier einen kurzen Überblick.

Kurz hinter dem Eingang trifft man gleich auf die im Bau befindliche Afrikasavanne. Hier sollen künftig unsere Zebras gemeinsam mit Antilopen und Straußenvögeln leben. Die Außenanlagen sind weitgehend fertig gestellt, so dass wir demnächst die ersten Tiere dort besichtigen können. Im Herbst wird dann das Haus für die Antilopen und Strauße gebaut. Der Zoopark rechnet damit, dass die Einweihung der Gesamtanlage im Frühjahr zu erwarten ist. Letztlich ist auch das nur eine Zwischenstation. Denn später soll das Areal um das Elefantenhaus und den ehemaligen Parkplatz erweitert werden – dann sollen auf der großen Savanne auch die Giraffen ein neues Zuhause finden. Nur wenige Schritte von den Zebras entfernt stand noch im vergangenen Jahr das alte Affenhaus. Es genüge in keinerlei Hinsicht mehr den Anforderungen einer modernen Tierhaltung

und wurde deshalb abgerissen. Im Herbst beginnen hier die Arbeiten am neuen Lemurenwald, der begehbar sein wird. Hier werden unsere Weißkopfmakis ein neues Zuhause finden und mit anderen Affen vergesellschaftet. Wenn alles klappt, kann im Frühjahr 2011 die Eröffnung gefeiert werden.

Ungefähr um die gleiche Zeit ist auch der Baustart für das größte Projekt in der Geschichte unseres Zooparks zu erwarten: die neue Elefantenanlage. Sie entsteht zwischen Axmannschem Hof und Bergplateau, oberhalb von Känguruland und Berberberg und wird rund 8 Millionen Euro kosten. Der Stadtrat hat durch den Beschluss des Haushaltsplanes im Juni den Weg für die Planung freigemacht, seit kurzem liegt auch die Genehmigung des Landesverwaltungsamtes vor. Nun kann die europaweite Ausschreibung der Planung erfolgen. Es haben sich bereits renommierte Büros dafür beworben. Das Verfahren ist so angelegt, dass eine Handvoll der besten Bewerber im Rahmen eines Workshop-Verfahrens ihre Vorstellungen darlegen. Eine Jury wird dann entscheiden. Wenn alles gut läuft und bis Mitte 2011 der Bau beginnt, kann die Anlage 2013 in Betrieb genommen werden. ■

Löwenpaten (1)



BauControl – der Neue

Ganz neu in der Schar der Löwenpaten ist die BauControl Hausverwaltung GmbH aus Erfurt. Sie bewirtschaftet in Thüringen und Sachsen Wohn- und Gewerbeimmobilien. Hauptkunden sind Wohnungseigentümergeinschaften, institutionelle Investoren sowie einzelne Immobilieneigentümer. Geschäftsführer Steffen Quittschalle (rechts im Bild) wurde von Vorstandsmitglied Mario Schließke, der selbst Löwenpate ist, von diesem Engagement begeistert – und bekam von ihm beim Löwenpatentreffen seine Urkunde für Patenkind „Amos“.

Zwei Baufirmen der Region

Die Erfurter Gleisbau GmbH und die Reisse Bau GmbH & Co. KG sind zuweilen gemeinsam in Form einer Arbeitsgemeinschaft an wichtigen Verkehrsprojekten tätig. Seit einigen Jahren nun verbindet sie eine besondere ARGE mit Namen „Rafiki“. Dabei handelt es sich nicht um eine ambitionierte Stadtbahntrasse, sondern um eine imposante Löwin im Thüringer Zoopark, deren Patenschaft die Firmen übernommen haben. Auch durch dieses Engagement entstehen bleibende Werte.

Den Löwen im Kopf

Wer am Morgen die „Thüringer Allgemeine“ zur Hand nimmt, der sieht sofort, warum die größte Thüringer Tageszeitung seit 2005 Löwenpate ist. Das Thüringer Wappentier ziert nämlich den Kopf des Blattes und drückt damit aus, dass die TA fest zu unserem Freistaat gehört. Nutznießer dieser Konstellation ist Löwendame „Kibali“, die Jahr für Jahr in den unterschiedlichsten Posen in der „Thüringer Allgemeine“ zu sehen ist – als meistfotografiertes Raubtier weit und breit.

Die Reihe „Löwenpaten“ wird in der kommenden Ausgabe fortgesetzt.

Anzeige

Schließke

CONTAINERDIENST
STEINE & ERDEN

Freecall:
0800 91 92 900

schließe.eu



Termine

Mittwoch, 8. September, 16 UhrTierpatentreffen im Zoopark
(auf gesonderte Einladung)**Samstag, 11. September, 10 Uhr**Start an der Schule am Zoopark:
12. Erfurter Zooparklauf**Samstag, 18. September**22. Zoofahrt
zum Tierpark Gera und zur
Brehm-Gedenkstätte Renthendorf
ACHTUNG: Fahrt ist ausgebucht!**Freitag, 22. Oktober, 19 Uhr**Stadtwerke Erfurt,
Magdeburger Allee 34:
66. Zoovortrag: Marokko.
Schuppen, Sand und Steine,
Ergebnisse einer Expedition
in Afrika, Uwe Prokop, Dresden**Samstag, 30. Oktober, 10 Uhr**

Zoopark: Blick hinter die Kulissen

Freitag, 26. November, 19 UhrStadtwerke Erfurt,
Magdeburger Allee 34:
67. Zoovortrag: Wandervögel.
Das Jahr der Kraniche,
Dr. Franz Robiller jun., Erfurt**Samstag, 11. Dezember, 15 Uhr**Zoopark: Weihnachtsfeier des
Vereins der ZooparkfreundeDie nächste Ausgabe des
„Zooparkfreunds“ erscheint im
November.www.zooparkfreunde.de
„Veranstaltungen“

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen als neue Mitglieder:
Ursula Bach; Eva Kühn; Heidrun
Meyer; Andreas Möller; PRO-MO
Beschäftigungsgesellschaft, Bad
Langensalza; Re-Ko GmbH, Bad
Langensalza; Apollo Apotheke
Erfurt; Gesellschaft für Arbeitneh-
merüberlassung in Thüringen AG
(GeAT); Beton Fertigteilbau Erfurt
GmbH; Nestlé Schöller GmbH

Letzte Meldung

Am 5. Juni fand im Radisson BLU
Hotel Erfurt der traditionelle Trepp-
enlauf statt. 40 Starter erklimmen
die zahlreichen Stufen. Den Erlös der
Veranstaltung – 300 Euro – spen-
dete Hoteldirektor Lutwin Wehr an
unseren Verein. Vielen Dank dafür!

Zooparkfreunde investieren kräftig



Unser Vereinsvorstand (von links): Ute Moselewski, Karsten Hofmann,
Dietmar Schumacher, Klaus-Peter Uth und Mario Schlieffe

Gut gefüllt war am 1. Juni das Ibis-Hotel in der Barfüßerstraße, als wir zu unserer turnusgemäßen Mitgliederversammlung geladen hatten. Mit großem Interesse folgten die Anwesenden den Berichten und Plänen des Vorstandes und wählten seine Mitglieder neu.

Vorsitzender Dietmar Schumacher konnte eine überaus positive Bilanz vorlegen. Trotz der zum Teil schlechten Ertragslage der Unternehmen konnte unser Verein seine Einnahmen im Jahr 2009 sogar noch steigern – auf mehr als 180.000 Euro, darunter 40.000 Euro aus einer Erbschaft und 20.000 Euro aus den Mitgliedsbeiträgen. Diese erfreuliche Entwicklung ermöglichte uns auch im Jahr 2009 eine erhebliche Unterstützung des Thüringer Zooparks. Bestes Beispiel dafür ist die Flamingoanlage, die im

Juli eröffnet wurde und für die wir im vorigen Haushaltsjahr noch 76.000 Euro zur Verfügung stellten. Darüber hinaus engagierten wir uns im Aquarium, gestalteten dort das Außengelände neu und investierten dabei rund 30.000 Euro. Die Zahl der Vereinsmitglieder konnte stabil gehalten werden, sie lag am 31.12.2009 bei 548, darunter 97 Firmen. Bei den Tierpatenschaften konnte mit 232 ein neuer Rekord erreicht werden.

Angesichts dieser positiven Bilanz bestätigte die Mitgliederversammlung einstimmig die Berichte und entlastete den Vorstand. Außerdem gab das höchste Gremium unseres Vereins grünes Licht für den Haushalts- und Veranstaltungsplan 2010. Im Anschluss wurde ein neuer Vorstand einstimmig gewählt. Ihm gehören weiterhin Dietmar Schumacher als Vorsitzender, Ute Moselewski als Schatzmeisterin und Karsten Hofmann als Beisitzer an. Neuer stellvertretender Vorsitzender ist der bisherige Beisitzer Klaus-Peter Uth. Neu im Vorstand ist der Unternehmer Mario Schlieffe, Geschäftsführer der Schlieffe-Gruppe, der unseren Verein schon seit vielen Jahren unterstützt.

Auch der Beirat wurde in seinem Amt bestätigt. Ihm gehören weiterhin Annette Sachse, Siegfried Kluge, Torsten Haß, Lutz Asmus und Stephan Zänker an. Und die Rechnungsprüfung liegt auch in den kommenden beiden Jahren in den bewährten Händen von Jutta Wirth und Jürgen Hieber. ■

Auf Nestlé Schöller ist Verlass

Eine bewährte Partnerschaft findet ihre Fortsetzung: Die Nestlé Schöller GmbH unterstützt unseren Verein weiterhin tatkräftig als Goldsponsor. Dazu unterzeichnete Vereinsvorsitzender Dietmar Schumacher gemeinsam mit dem regionalen Key Account Manager Jörg Köber einen entsprechenden Vertrag. Darin verpflichtet sich das weltweit operierende Unternehmen, die Vereinsarbeit in den nächsten fünf Jahren mit einem Betrag in einer mittleren fünfstelligen Höhe zu unterstützen. Das Unternehmen der kühlen Köstlichkeiten engagiert sich bereits seit Jahren in der Stadt Erfurt und für den Thüringer Zoopark.

„Was der Verein der Zooparkfreunde leistet, kann man tagtäglich an den positiven Veränderungen im Zoopark erkennen. Ein solches Engagement unterstützen wir gern“, erklärte Jörg Köber bei der Vertragsunterzeichnung. Übrigens: Demnächst steht ein weiterer Sponsorenvertrag an, denn auch die Stadtwerke Erfurt Gruppe wird ihr Engagement für unseren Verein fortführen. ■

Anzeige



Inh.: Andrea Lehmann

Michael-Altenburg-Weg 13
99100 Alach

Telefon 036208 79349

Telefax 036208 79351

Funk 0176 1360151

Auf großer Fahrt waren 86 Teilnehmer unserer 21. Zoofahrt am 29. und 30. Mai. Erstes Ziel war der Zoo in Wuppertal. Hier wurden wir vom stellvertretenden Direktor und Tierarzt, vom Biologen und vom Vorsitzenden des Zoo-Vereins herzlich begrüßt. In zwei Gruppen wurden wir anschließend sehr gut und informativ durch den 24 Hektar großen, auch landschaftlich sehr schönen Zoo mit ca. 4.500 Tieren in 450 Arten geführt. Besondere Höhepunkte waren dabei die große Elefantenanlage mit verschiedenen Vorführungen, naturnahe und große Freianlagen für Orang Utans, Gorillas, Löwen und Tiger, die neuen Anlagen für Esels- und Königspinguine mit Unterwassertunnel aus Glas sowie Unterwasserbeobachtungsmöglichkeiten bei Eisbären und – weltweit einmalig – bei Tapiren. Anschließend hatte jeder noch genügend Zeit für eigene Erkundungen und den Besuch seiner speziellen Zoo-Lieblinge. Einige Teilnehmer nutzten auch die Möglichkeit zu einer Fahrt mit der Wuppertaler Schwebbahn.

Am späten Nachmittag ging es weiter nach Arnheim in den Niederlanden. Von hier aus fuhren wir am nächsten Morgen zu „Burger's Zoo“ und konnten

hier, auch ohne Führung, auf gut ausgeschilderten Wegen eine herrliche Reise durch die unterschiedlichsten Naturgebiete unserer Erde durchführen, z.B. durch den tropischen Regenwald, die Felsenwüste Arizonas, die Savanne Ostafrikas oder das tropische Korallenriff. Überall zeigten sich die Tiere frei in einer natürlich gestalteten Landschaft mit einer sehr schönen und interessanten Flora. Bei den Begegnungen mit den Tieren kamen sicher die meisten Teilnehmer nicht aus dem Staunen und der Begeisterung heraus, sei es bei der großen Gorillafamilie, die auf einer waldreichen Insel lebt, bei der weltbekannten Schimpansenkolonie mit über 20 Tieren, bei den Raubkatzen, Bären, Seekühen, farbenprächtigen Vögeln, Haien, Rochen und, und, und ... Auch eine vielfältige Erlebnisgastronomie, die ihresgleichen sucht, lockte mit tollen Angeboten.

Auf der Heimreise schwärmten noch zahlreiche Teilnehmer von den herrlichen Vertretern der Fauna und Flora in beiden Zoos und der schönen naturnahen Gestaltung. Manche träumten auch schon von künftigen Zooreisen unseres Vereins. ■



Zooparklauf am 11. September

Erfurt verfügt über ein Laufsportereignis, das europaweit einzigartig ist: den Zooparklauf. In diesem Jahr findet am Samstag, dem 11. September, ab 10 Uhr bereits seine 12. Auflage statt. Zahlreiche Laufbegeisterte aus den unterschiedlichsten Altersgruppen – von den Bambinis bis zu den Senioren – werden ihre Runden am Roten Berg drehen. „Dazu gibt es ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie“, erzählt Organisationsleiter Torsten Haß, Präsident des SSV Erfurt-Nord und Beirat beim Verein der Zooparkfreunde. Er rechnet wieder mit einem großen Andrang an Teilnehmern. Na, da werden Zebras, Löwen und Elefanten aber ganz schön stauen, wie sportlich wir Menschen sein können. ■



Drei Fragen an:



Beirat Lutz Asmus, der für unsere Vereinsveranstaltungen verantwortlich ist.

Herr Asmus, zwei Drittel des Jahres 2010 sind verstrichen. Wie liefen unsere Vereinsveranstaltungen bislang?

Die Resonanz ist insgesamt sehr positiv. Vor allem die Zoovorträge in den Stadtwerken erfreuen sich großer Beliebtheit. Zum Juni-Termin kamen mehr als 80 Gäste. Und die Zoofahrt nach Wuppertal und Arnheim war ein richtig tolles Erlebnis. Nicht so gut kam die Vogelstimmenexkursion an, hier hatten wir mehr Teilnehmer erwartet. Aber vielleicht wollten unsere Mitglieder nicht so zeitig aufstehen.

Was erwartet unsere Mitglieder in den verbleibenden Monaten?

Auf jeden Fall wieder schöne Veranstaltungen. Ich denke da an unsere beiden Zoovorträge im Oktober und November und natürlich an unsere Weihnachtsfeier am 11. Dezember. Unsere Zoofahrt nach Gera und Renthendorf am 18. September ist leider schon völlig ausgebucht, hier mussten wir sogar eine Warteliste bilden.

Und was planen Sie für das Jahr 2011?

Hier sind wir schon in den ersten Überlegungen. Vier Zoovorträge stehen bereits fest, wieder zu sehr spannenden Themen. Ich könnte mir vorstellen, dass wir unseren Mitgliedern künftig mehr spezielle Führungen im Zoopark anbieten, gern auch abends, wenn ganz besondere Entdeckungen möglich sind. Auch bei den Zoofahrten habe ich schon Ideen im Kopf. Aber hier wie auch bei allen anderen Veranstaltungen gilt: Vorschläge sind herzlich willkommen, sie sollten einfach unserer Geschäftsstelle mitgeteilt werden.

Das Gespräch führte Stephan Zänker.

Anzeige

12. Erfurter Zooparklauf

11. September, 10 Uhr

präsentiert vom

THÜRINGER
**ZOO
PARK
ERFURT**

und dem

SSV NORD
ERFURT

+ **Kinderfest**

Streckenlängen 200m 450m 900m 1,3km 3km 9km

Erlebnis für Mitglieder

Ein Sommerfest bei der Erfurter Bahn



Der Sommer ist für Feste da. Und deshalb lud unser Verein am 18. August zum Sommerfest ein – aber nicht, wie vielleicht zu vermuten wäre, in den Thüringer Zoopark, sondern auf das Gelände der Erfurter Bahn. Die Idee dazu wurde am Rande unserer Mitgliederversammlung geboren. Die Geschäftsführerin der Erfurter Bahn, Heidemarie Mähler, die sich seit Jahren als Löwenpate engagiert, schlug diesen Ort vor und erntete sofort Zustimmung. So trafen sich am 18. August um 16 Uhr rund 150 Vereinsmitglieder am Erfurter Hauptbahnhof und fuhren mit dem Shuttle der Erfurter Bahn auf ihr Gelände am Rasenrain. Dort warteten eine spannende Führung mit Speis und Trank, Musik und natürlich ausführliche Informationen zu den Entwicklungen im Zoopark, insbesondere zu den Bauaktivitäten. Dank der Unterstützung von Sponsoren, u.a. durch Braugold, wurde unser Sommerfest zu einem vollen Erfolg. Sie möchten solche Feste auch erleben? Dann werden Sie einfach Mitglied – und künftig entgeht Ihnen keine Einladung mehr.

Ihr Beitritt lohnt sich: Vorteile für Vereinsmitglieder

Eine Mitgliedschaft im Verein der Zooparkfreunde ist nicht nur eine gute Sache für den Zoopark, sondern auch eine Investition, von der jedes Mitglied profitiert.

Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.
Am Zoopark 1 · 99087 Erfurt
Telefon: 0361 7518833 · Telefax: 0361 7518817
E-Mail: info@zooparkfreunde.de

www.zooparkfreunde.de

Hier die Vorteile auf einen Blick:

- freier Eintritt in den Zoopark zu unseren Vereinsveranstaltungen
- mehr als 30 Prozent Rabatt auf die Zoopark-Jahreskarte
- ermäßigter Eintritt in zahlreichen befreundeten Zoos
- kostenloser Bezug unserer regelmäßig erscheinenden Zeitschrift „Der Zooparkfreund“ mit interessanten Beiträgen
- regelmäßige Informationen zum Vereinsleben und zu Neuigkeiten aus dem Zoopark
- Führungen durch den Zoopark bei den Mitgliedernachmittagen
- pro Jahr vier interessante Zoo-vorträge
- Einladung zu unseren jährlichen Vereinsfahrten in andere Zoos

Unsere großen Spender und Tierpaten:

Sternenbäck; Unger-Park Hausausstellung im GVZ; DKB Wohnungsgesellschaft Thüringen mbH; Spedition Emons; Radisson BLU Hotel Erfurt; Reiseunternehmen „Weltenbummler“; Beton Fertigteilbau Erfurt GmbH; IKEA Erfurt; Erfurter Bahn GmbH; Thüringer Allgemeine; Psychotherapeutin Sylvia Wunderlich; Heidi und Bernd Weidenhaun, Kerspleben; Neumann Bauelemente GmbH; Schlieffe Containerdienst GmbH; Apotheke am Zoopark; Birgit Pelke; Herber, Göbel & Partner Wirtschaftsprüfer Steuerberater; Harald Kretzschmar; Jana & Matthias Weigand; Familie Hutt/Walsmann; Ludwig Schulz GmbH; Reisse Bau GmbH & Co. KG; Erfurter Gleisbau GmbH; Hermannsche Grundstücksverwaltung; Stadtwerke Erfurt Gruppe; Phoenix GmbH – Dubliner Irish Pub; Braugold-Brauerei; Ehepaar Haring; Automobilzentrum Glinicke; Addend Personaldienstleister, Erfurt; Zahntechnik-Zentrum Eisenach; Baucontrol Hausverwaltung GmbH; Sparkasse Mittelthüringen; Nestlé Schöller GmbH